



Wandelmond 1324

Über den Ritterbund zum (w)ehrhaften Schild

In den Ländern Beringens hört man immer wieder Gespräche über einen gewissen Ritterbund. Da der Jahrestag der Gründung kurz bevorsteht, soll der Öffentlichkeit nun mitgeteilt werden, was an mancher Stelle vielleicht nur hinter vorgehaltener Hand vermutet wird.

Zur vergangenen Metsonnenwende, versammelten sich vier tapfere Ritter, um eine Allianz zu schmieden, die das Schicksal ihrer Lande und Atterons beeinflussen sollte. Sir Liam von Freyberg, Ser Gerald von Rabenforst, Sir Domhal von Tanas und Sir Dassen Astul – ihre Namen würden bald in den Büchern der Tapferkeit verewigt werden. Gemeinsam gründeten sie den Ritterbund "Commilitones Egregie Scutati", eine Bruderschaft von Rittern, die fest entschlossen waren, das Königreich Atteron gegen die Bedrohung durch die Skargen zu verteidigen.

Atteron, ein Land von majestätischer Schönheit und jahrhundertealter Geschichte, sah sich einer ernsten Bedrohung ausgesetzt. Die Skargen, raue Eroberer aus den eisigen Weiten des Westens, strebten nach Eroberung und Plünderung. Doch die Ritter erkannten die Notwendigkeit einer vereinten Front, um die bedrohten Länder zu verteidigen.

Der Ritterbund "zum (w)ehrhaften Schild" wurde schnell zu einem Symbol der Hoffnung für das bedrohte Königreich. Von den befestigten Mauern Beringens aus planten die Ritter mutige Angriffe und führten kühne Verteidigungsaktionen durch, um die Skargen in Schach zu halten. Ihre Taten inspirierten

andere Ritter und mutige Weggefährten, sich der Sache anzuschließen.

Durch ihre Entschlossenheit, Opferbereitschaft und unerschütterliche Loyalität zueinander und dem Königreich schriebe der Bund ein neues Kapitel in der Geschichte Atterons. Die Commilitones wurden zu einem Symbol der Einheit und des Widerstands gegen die Dunkelheit, die über das Land hereinzubrechen drohte.

Für den kommenden Herbst bereitet sich der Ritterbund auf eine kühne Aventure vor. Eine Reise in das Herzland der Skargen, nach Rinland, steht bevor.

Mutige Mitsstreiter werden gesucht, um sich der Bruderschaft anzuschließen und Seite an Seite mit Atteron zu stehen. Denn nur gemeinsam können sie die Herausforderungen überwinden, die ihnen bevorstehen, und das Licht der Hoffnung in die Dunkelheit der Skargenlande tragen.

Einladung zum 1. Märkischen Maskenball

Auch wenn noch ein gutes Jahr Zeit ist, lädt das märkische Minister-Konzil jetzt schon zum ersten märkischen Maskenball ein.

Neben den obligatorischen Tanzstunden und dem Ball wird als Rahmenprogramm ein elementgefälliges Turnier ausgerichtet.

Ausgerichtet wird der Ball Mitte Wandelmond 1325.

Weitere Informationen können direkt bei unserem Freiherrn erfragt werden.



Wappenkunde - der Ritterbund

Im vorhergehenden Artikel wurde bereits ausführlich über den Ritterbund zum (w)ehrhaften Schild berichtet. Nun möchten wir das Wappen näher betrachten.

Eine interessante Facette sind die individuellen Ritterbund-Wappen der Mitglieder. Jeder Ritter gestaltet sein eigenes Feld unterhalb des Sparrens entsprechend seinen persönlichen Vorlieben, während das Grundwappen beibehalten wird. Als besonders markantes Merkmal ist darüber hinaus die Sonne aus dem Wappen Atterons zu erwähnen.

Sir Liam



Sir Domhal



Ser Gerald



Sir Dassem

Unter einem roten Schildhaupt, welcher mit einer aufsteigenden, silbernen Sonne belegt ist

in Silber ein roter mit fünf silbernen Hermelinen belegter Sparren.

Neues Floß für Feierlichkeiten.

Wie bereits bekannt, wird zur Metsonnenwende jedes Jahr eine Bienenskulptur auf dem See entzündet.

Auch in diesem Jahr soll dies natürlich der Fall sein.

Da allerdings das Floß, oder die Floße, der letzten Jahre sehr litten und nicht mehr einsatzfähig sind, wird nun ein neues Floß in Klein Holzen gefertigt.

Kundige Hände arbeiten fleißig daran, ein Feuer- und Wasserfestes Floß zu bauen. Gebete an Ignis und Aqua sind dafür gerne gesehen.

Schon bald ist es soweit und das neue Floß wird zum ersten Mal getestet, um ggf. auftretende Fehlkonstruktionen noch vor den Festivitäten beseitigen zu können.

Doch die Klein Holzener sind zuversichtlich, dass das neue Floß gute Dienste leisten wird.

Geschrieben: Gundobad Ulfrikson, Vorsitzender von Klein Holzen, Wissenssucher, Blutbannerträger.



Wandelmond Gebet der Schonung

*Von Eiswolken umringt,
Ein Sonnenstrahl zur Erde sinkt,
Und wo er zu Boden geht,
Dort schon das erste Blümlein steht.*

*Der Wandelmond schreit:
Seid bereit für die Frühlingszeit!
Tier und Boden eure Zeit,
denn Terra bringt euch Fruchtbarkeit,
Nachwuchs wächst grad auf im Stall,
und Pflanzen sprießen überall.*

*Die Brookmanns folgen Terras Rat,
Und schreiten sogleich selbst zur Tat,
Zu Ackern, arbeiten, pflanzen und pflügen,
So soll niemand sie des Müßiggangs rügen.*

*So beten wir Tag für Tag,
Dass Terra die Saat segnen mag,
Und wachsen soll alles Getreid',
Bis in die Vollkommenheit,
Auf das Beringen auch dieses Jahr,
Ein Leben wahrlich wunderbar,
Dank Terras Segen führen kann,
Zum Wohlergehen von jedermann.*